

Kursdauer: 04.10.2022 bis 21.02.2023
20 wöchentl. Gruppentermine
(immer dienstags)
14-tägige Hausbesuche

Ort: Schwedenhaus
Stadtrandstraße 481, 13589 Berlin

Uhrzeit: 10:00 – 13:00 Uhr

Teilnehmer*innen: 8 Familien aus Spandau

Rechtsgrundlage: § 27 i.V.m. § 31 SGB VIII

Jeweils zu Beginn und Ende des Kurses findet eine gemeinsame Hilfef Konferenz im Jugendamt statt.

Räumlich unterstützt durch:



Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
in Berlin-Spandau
MEHRGENERATIONENHAUS

SCHWEDENHAUS
KREATIVZENTRUM FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND FAMILIEN

BILDUNGSFORUM
IM FALKENHAGENER FELD

STADTTEILZENTRUM
IM FALKENHAGENER FELD

Ansprechpartnerinnen in Spandau

Kathrin Kraehahn

E-Mail: kkraehahn@g-casablanca.de, Tel: 0176 14372329

Julia Leverkus

E-Mail: jleverkus@g-casablanca.de, Tel: 0176 43657443

Träger

casablanca gGmbH | Pistoriusstr. 108a | 13086 Berlin
Tel 030 206315 0, Fax 333 | www.g-casablanca.de

casablanca
Gemeinnützige Gesellschaft für
Innovative Jugendhilfe und
Soziale Dienste mbH

Elternkurs

„Das beste Wohnen für mein Kind“



Der Kurs ist für Eltern, die sich in der schwierigen Situation befinden, dass ihr Kind stationär untergebracht ist.

© casablanca gGmbH | foto: casablanca gGmbH | stand: 6/2022

casablanca
Gemeinnützige Gesellschaft für
Innovative Jugendhilfe und
Soziale Dienste mbH

Wir möchten Sie einladen, gemeinsam mit anderen betroffenen Eltern zunächst die aktuelle Situation zu besprechen:

- Wie geht es mir in meiner neuen Rolle?
- Welche Gefühle, welche Probleme, welche Fragen stehen im Vordergrund?
- Wie geht es meinem Kind in der neuen Umgebung?
- Welchen Einfluss habe ich noch? Wie kann ich mich verhalten, um das Beste für mein Kind zu erreichen?

Sie erhalten dann die Gelegenheit, mit Zeit und Ruhe noch einmal auf die Situation der Herausnahme zu blicken:

- Was waren die Gründe für die Herausnahme?
- Darf das Jugendamt willkürlich Kinder herausnehmen? Die üblichen Vorgehensweisen des Jugendamtes werden anschaulich erklärt.
- Was heißt eigentlich „Kindeswohlgefährdung“?



Während des gesamten Kurses haben Sie immer die Möglichkeit, zu schauen, wie die jetzige Situation vielleicht auch mit Ihrer eigenen Geschichte zusammen hängen könnte:

- Wie bin ich selbst eigentlich aufgewachsen?
- Gab es Gewalt/Krankheiten/Alkohol/Trennungen in meiner Familie?
- Wer hat mir in schwierigen Lebenssituationen geholfen?
- Welches Verhältnis habe ich heute zu meinen eigenen Eltern?

Gegen Ende des Kurses schauen wir auf Ihr zukünftiges Leben mit Ihrem Kind:

- Was muss passieren, damit ich mein Kind zurück bekomme?
- Welche Gründe sprechen zur Zeit noch dagegen?
- Was könnte ich tun, damit mein Kind sich in der Einrichtung gut entwickeln kann?

Wir erarbeiten gemeinsam Notfallpläne/Schutzkonzepte, damit Sie erneute schwierige Situationen mit Unterstützung gut meistern können.

Zusätzlich zu den Gruppenterminen erhalten Sie 10 individuelle Gesprächstermine. Hier können Sie Ihre ganz persönlichen Anliegen mit den Kursleiterinnen besprechen.